

# AVKZ: Auf gutem Kurs

Wie vielseitig engagiert, vernetzt und erfolgreich der AVKZ ist, zeigte die diesjährige Frühlingsversammlung. Die verschiedenen Wahlen und Beschlüsse spiegelten auch den grossen Konsens der Verbandsmitglieder.

Jürg Lendenmann

An der Frühlingsversammlung des Apothekerverbands des Kantons Zürich (AVKZ) im Gasthof Löwen in Meilen konnte Präsident Lorenz Schmid am 16. Mai 2019 rund 75 Mitglieder und Gäste willkommen heissen. Schmid informierte anschliessend über den Stand der Unterschriftensammlung für die Petition «Auch morgen medizinisch gut umsorgt» ([www.gut-umsorgt.ch](http://www.gut-umsorgt.ch)) und spornte die anwesenden Apothekerinnen und Apotheker an, sich dafür einzusetzen, das angestrebte Ziel von 50 Unterschriften pro Teammitglied zu erreichen: «Es geht darum, ein Zeichen zu setzen! Denn die Grundversorgung ist wichtig.» (Hinweis: Die Petition wurde einen Monat nach der AVKZ-Frühlingsversammlung in Bern übergeben. Mit 341 688 war die angestrebte Zahl von 200 000 Unterschriften weit übertroffen worden.)

Für die 2015 gestartete und 2019 ausgesetzte Kampagne «Ihre Apotheke, der direkte Weg zur Besserung» brauche es die Zusammenarbeit mit pharmaSuisse, so Schmid: «Schade, wenn diese schweizweit grösste Kampagne ever keine Zukunft hat.»

Bei den Zürcher Kantonsratswahlen vom 24. März wurden die bisherigen Esther Guyer und Lorenz Schmid wiedergewählt; Bruno Rüegg und AVKZ-Geschäftsführer Reto Steinmann verfehlten ihre Wahl nur knapp.

## Mehr Impfkompetenzen für Apotheken

AVKZ-Vizepräsident Daniel Hugentobler sprach zum Thema «Recht und Gesetze». Im Zentrum seiner Ausführungen stand die Umsetzung des neuen HMG - sie ist seit Anfang 2019 zusammen mit der Arzneimittelverordnung in Kraft - zu der die Kantonsapothekervereinigung (KAV) eine aktuelle Leitlinie verfasst hatte. Zu den neuen Themen müssten die Mitarbeiter geschult und neue Prozesse geschaffen werden, so Hugentobler. Weiter sei im Zuge der Gespräche zwischen der Gesundheitsdirektion und dem AVKZ im Rahmen der Revision der kantonalen Medizinalberufverordnung eine Ausweitung der Impfkompetenzen angeregt worden: «Es ergab sich ein Konsens, dass Apothekerinnen und Apotheker auch Erstimpfungen und Impfungen gegen



AVKZ-Präsident Dr. Lorenz Schmid begrüsst rund 75 Personen auf der Frühlingsversammlung.



Der Apothekerverband freut sich über neue Mitglieder.

DiTePer und gegen Polio anwenden dürfen.» Auch sei der Kundenkreis erweitert worden, da neu «nichtschwängere Personen ab 16, bei denen keine Kontraindikationen (zum Beispiel Immunschwäche) bestehen» geimpft werden dürfen. Der AVKZ-Vorstand sei zudem der Meinung, dass auch Masernimpfungen in Apotheken möglich sein sollten.

Gespräche mit der Heilmittelkontrolle hätten ergeben: Die Audit-Pflicht des Auftraggebers (Apotheke) werde aufgehoben, wobei die Apotheke sich vergewissern müsse, dass die in Auftrag gegebenen Arzneimittel den gesetzlichen Anforderungen entsprächen. Weiter fordere die Heilmittelkontrolle zur Erneuerung einer Berufsausübungsbewilligung die Nachweise einer Fortbildung; daher seien Fortbildungsnachweise für alle Apothekerinnen und Apotheker ab sofort aufzubewahren.

## Vielseitige Interessensgemeinschaft

Antonia Schantl orientierte über das Projekt Evivo - ein Selbstmanagementförderungs-Programm für chronisch Kranke mit dem Ziel, deren Lebensqualität zu verbessern. Der AVKZ unterstützt das von pharmaSuisse initiierte Pilotprojekt. Die Verbreitung von Evivo-Trainings soll über Apotheken in Form von Gutscheinen gefördert werden.

Als Nachfolger von Roman Schmid als Mitglied der Notfalldienst-Kommission wurde Metin San gewählt. Diese Wahl erfolgte - so wie alle anderen Abstimmungen an der Versammlung - einstimmig und ohne Gegenstimme.

Karin Fünfschilling gab eine umfassende Vorschau auf die Delegiertenversammlung der pharmaSuisse, insbesondere über deren Strategien und Innovationen. Aber auch über die digitale Sichtbarkeit, die durch eine neutrale Landingpage mit Fachhandelsqualität verbessert werden soll.

Elf neue Mitglieder wurden in den Verband aufgenommen. Zu Mitgliedern mit einer freien Mitgliedschaft wurden Karin Reichling und Helmut Höller ernannt.

Nach dem offiziellen Teil luden Apéro und Flying Dinner zum geselligen Beisammensein und willkommenen Netzwerken ein. ●